

Fachprüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang
Tanz
mit der Abschlussbezeichnung „Bachelor of Arts (B.A.)“
der Hochschule für Musik und Theater München

Vom 12. Juni 2023

Aufgrund von Art. 84 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 23. Dezember 2022 (GVBl. S. 709), erlässt die Hochschule für Musik und Theater München folgende Satzung:

Vorbemerkung

Die Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung erfolgen der Einfachheit halber in der männlichen Sprachform, sind aber geschlechtsneutral (m/w/d) aufzufassen, es sei denn, dass aus studiengangsspezifischen Gründen ausdrücklich auf männliche bzw. weibliche Studierende abgestellt wird.

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn
- § 3 Lehrveranstaltungen
- § 4 Studieninhalte
- § 5 Studienberatung
- § 6 Zulassungsvoraussetzungen, Regeltermine, Art, Inhalt und Dauer der einzelnen Prüfungen
- § 7 Wiederholung von Prüfungen
- § 8 Pflichtpraktikum
- § 9 Testate
- § 10 Zeitlicher Geltungsbereich
- § 11 Inkrafttreten

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Fachprüfungs- und Studienordnung regelt in Ergänzung der Allgemeinen Prüfungsordnung für Studiengänge mit der Abschlussbezeichnung „Bachelor of Arts (B.A.)“ für den Bachelorstudiengang Tanz Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Prüfungsanforderungen und das Prüfungsverfahren.

(2) ¹Der Studiengang ist ein Bachelorstudiengang im Sinne von Art. 77 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayHIG. ²Der Umfang der erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 177,5 SWS (ohne das Modul Wahlpflicht III).

§ 2 Studienbeginn

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Lehrveranstaltungen

Im Bachelorstudiengang Tanz sind folgende Arten von Lehrveranstaltungen vorgesehen:

1. Seminar (S)
2. Übung (Ü)
3. Gruppenunterricht (G)

§ 4 Studieninhalte

(1) ¹Der Studiengang setzt sich aus insgesamt 22 Modulen zusammen. ²Die Verteilung der Studieninhalte innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

(2) ¹Der Wahlpflichtbereich besteht aus drei Modulen. ²Das konkrete Lehrangebot wird hochschulöffentlich bekannt gegeben.

§ 5 Studienberatung

Für die Studienberatung stehen den Studierenden die einzelnen Fachlehrpersonen sowie die Leitung des Fachgebietes zur Verfügung.

§ 6

Zulassungsvoraussetzungen, Regeltermine, Art, Inhalt und Dauer der einzelnen Prüfungen

1. Modul Tanztechnik Klassisch I

a) Modul-Teilprüfung: „Klassischer Tanz“

Prüfungsart: praktische Prüfung (45-75 min.)

Regeltermin: 2. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt: Kenntnisse im klassischen Bewegungskanon; prüfungsrelevant sind neben Körperbeherrschung, Kondition, Balance und Bewegungsgedächtnis der Tänzer unter Einbeziehung der anatomisch-muskulären Zusammenhänge auch räumliches Bewusstsein und Bewegungskoordination. Die dem Klassischen Tanz eigene emotionale, körperlich-ästhetische Ausdrucksfähigkeit fließt in die Beurteilung mit ein.

b) Modul-Teilprüfung: „Spitze/Technik“

Prüfungsart: praktische Prüfung (20-60 min.)

Regeltermin: 2. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt:

- weibliche Studierende: Verschiedene Kombinationen des Spitzentanzes
- männliche Studierende: Präsentation von Dreh- und Sprungkombinationen

2. Modul Tanztechnik Klassisch II

Modulprüfung: „Klassischer Tanz“

Prüfungsart: praktische Prüfung (45-75min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt: Erweitertes und differenziertes Bewegungsvokabular bei gesteigerten Tempi, detailgenaue und präzise Körperarbeit unter Berücksichtigung von Bewegungsqualität und Bewegungskoordination.

3. Modul Tanztechnik Klassisch III

Modulprüfung: „Klassischer Tanz“

Prüfungsart: praktische Prüfung (45-75min.)

Regeltermin: 6. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 16 %

Inhalt: Anspruchsvolle und diffizile Kombinationen bei differenzierten Tempi; neben Bewegungskoordination und dem Gefühl für das Verhältnis Körper-Raum sind die präzise technische Umsetzung und der individuelle künstlerische Ausdruck von besonderer Bedeutung für die Bewertung.

4. Modul Repertoire Erweiterung I

Modulprüfung: „Repertoire Klassisch“

Prüfungsart: praktische Prüfung (2-45 min.)

Regeltermin: 2. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt: Auszüge aus dem Repertoire des klassischen Tanzes, Vielfalt von Bewegungsstilen, Erfassung von Bewegungsmaterial und Entwicklung von darstellenden Qualitäten.

5. Modul Repertoire Erweiterung II

a) Modul-Teilprüfung: „Repertoire Klassisch“

Prüfungsart: praktische Prüfung (2-45 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt: Erweiterte Kenntnisse mit einem erhöhten Grad an Differenzierung und Komplexität im Rahmen von Ensemble- und Solovariationen.

b) Modul-Teilprüfung: „Repertoire Zeitgenössisch“

Prüfungsart: praktische Prüfung (2-45 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt: Auszüge aus dem Repertoire des zeitgenössischen Tanzes, Vielfalt von Bewegungsstilen, Erfassung von Bewegungsmaterial, Dynamik und Entwicklung von darstellerischen Qualitäten.

6. Modul Repertoire Erweiterung III

Modulprüfung: „Repertoire (Wahl)“

Prüfungsart: praktische Prüfung (2-45 min.)

Regeltermin: 6. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 10 %

Inhalt: Wahlmöglichkeit „Repertoire Klassisch“ oder „Repertoire Zeitgenössisch“: Ausschnitte wahlweise aus dem klassischen, neoklassischen oder zeitgenössischen Repertoire, erweiterte Kenntnisse mit einem erhöhten Grad an Differenzierung und Komplexität im Rahmen von Ensemblestücken, Duetten und Solovariationen.

7. Modul Tanztechnik Zeitgenössisch I

Modulprüfung: „Moderner Tanz/Zeitgenössischer Tanz“

Prüfungsart: praktische Prüfung (20-45 min.)

Regeltermin: 2. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt: Grundlegende Kenntnisse im modernen und zeitgenössischen Tanz. Prüfungsrelevant sind neben der korrekten Ausrichtung in der neutralen Haltung die Beziehung im Raum, die Körperwahrnehmung, Bewegungssprache, Bewegungsdynamik und die Basiselemente der Bodentechnik.

8. Modul Tanztechnik Zeitgenössisch II

Modulprüfung: „Moderner Tanz/Zeitgenössischer Tanz“

Prüfungsart: praktische Prüfung (20-45 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt: Breites und komplexes Bewegungsvokabular in Bezug auf modernen und zeitgenössischen Tanz; erweiterte Kenntnisse der Prinzipien Schwerkraft, Zeit und Raum; anspruchsvolle und dynamische Qualitäten sowie komplexe Bewegungsabläufe am Boden und durch den Raum.

9. Modul Tanztechnik Zeitgenössisch III

Modulprüfung: „Moderner Tanz/Zeitgenössischer Tanz“

Prüfungsart: praktische Prüfung (20-45 min.)

Regeltermin: 6. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 16 %

Inhalt: Unterschiedliche Tanztechniken in Bezug auf modernen und zeitgenössischen Tanz; Körperwahrnehmung; selbständige und sinnvolle Verknüpfung unterschiedlicher Tanztechniken, choreographischer Ausschnitt in der Gruppe (ab zwei Personen) aus dem zeitgenössischen Repertoire.

10. Modul Künstlerische Prozesse I

a) Modul-Teilprüfung: „Pas de deux“

Prüfungsart: praktische Prüfung (30-60 min.)

Regeltermin: 2. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt: Grundlagen der klassischen und neoklassischen Pas de deux-Technik sowie Fertigkeiten in der szenischen Partnerarbeit.

b) Modul-Teilprüfung: „Charaktertanz“

Prüfungsart: praktische Prüfung (30-60 min.)

Regeltermin: 2. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 8 %

Inhalt: Präsentation von verschiedenen Charaktertänzen (Gruppe, Duo, Solo) mit verschiedenen Koordinationen und Ausdruckskraft der Bewegung.

11. Modul Künstlerische Prozesse II

Modulprüfung: „Pas de deux“

Prüfungsart: praktische Prüfung (30-60 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt: Verfeinerte Pas de deux - Technik bei anspruchsvolleren Kombinationen.

12. Modul Künstlerische Prozesse III

Modulprüfung: „Pas de deux“

Prüfungsart: praktische Prüfung (30-60 min.)

Regeltermin: 6. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 10 %

Inhalt: Ausschnitte des (neo-)klassischen und zeitgenössischen Repertoires; neben der Koordination der Partner wird der individuellen künstlerischen Gestaltung und virtuosen Ausführung ein hoher Stellenwert beigemessen.

13. Modul Theoretische Fächer I

a) Modul-Teilprüfung: „Tanzgeschichte“

Prüfungsart: schriftliche Prüfung (120 min.)

Regeltermin: 2. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt: Fundierte Kenntnisse der tanzgeschichtlichen Epochen unter Einbeziehung der jeweiligen kultur-, theater- und kunstgeschichtlichen Entwicklung; zeitlich richtige Einordnung namhafter Tanzpioniere und Repertoirebeispiele (Antike bis 19. Jahrhundert, einschl.).

b) Modul-Teilprüfung: „Musiktheorie“

Prüfungsart: schriftliche Prüfung (90 min.)

Regeltermin: 2. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt: Notationskunde; Intervalle und Dreiklänge; Skalen und Tonarten; Grundlagen der Instrumentenkunde; Grundlagen der Formenlehre/Analyse, rhythmisches Diktat (mit einfachen Notenwerten).

14. Modul Theoretische Fächer II

a) Modul-Teilprüfung: „Tanzgeschichte“

Prüfungsart: schriftliche Prüfung (90 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 5 %

Inhalt: Fundierte Kenntnisse der tanzgeschichtlichen Epochen unter Einbeziehung der jeweiligen kultur-, theater- und kunstgeschichtlichen Entwicklung (Ballets Russes bis 21. Jahrhundert, einschl.).

b) Modul-Teilprüfung: „Musiktheorie“

Prüfungsart: schriftliche Prüfung (90 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 5 %

Inhalt: Dreiklänge mit Umkehrungen, Alternationen, Transpositionen und Grundlagen der Harmonielehre sowie Formenlehre/Analyse. Rhythmisches Diktat (im Wechseltakt mit Triolen, Synkopen sowie kleineren Notenwerten).

15. Modul Professionalisierung I

Modulprüfung: „Bühnenpraxis“

Prüfungsart: praktische Prüfung (10-60 min.)

Regeltermin: 2. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt: Verschiedene Aspekte der choreographischen Arbeit; Körperbewusstsein sowie Analyse der einzelnen Bewegungsabläufe und Bühnenpräsenz werden benotet.

16. Modul Professionalisierung II

Modulprüfung: „Bühnenpraxis“

Prüfungsart: praktische Prüfung (10-60 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt: Komplexe Choreographien des klassischen, neoklassischen und zeitgenössischen Tanzrepertoires; der Souveränität und Individualität im Ausdruck wird ein hoher Stellenwert beigemessen.

17. Modul Professionalisierung III

Modulprüfung: „Bühnenpraxis“

Prüfungsart: praktische Prüfung (10-60 min.)

Regeltermin: 6. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 10 %

Inhalt: Komplexe Choreographien des klassischen, neoklassischen und zeitgenössischen Tanzrepertoires; der Souveränität und Individualität im Ausdruck wird ein hoher Stellenwert beigemessen.

18. Modul Körperarbeit I

Modulprüfung: „Tanzmedizin“

Prüfungsart: praktische Prüfung (8-15 min.)

Regeltermin: 2. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt: Praktische Vorstellung eines eigenständig erarbeiteten tanzmedizinischen Themengebietes in Form von Referat, praktischer Demonstration oder multimedialer Präsentation.

19. Modul Körperarbeit II

Modulprüfung: „Tanzmedizin“

Prüfungsart: schriftliche Prüfung (45-60 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 5 %

Inhalt: Schriftliche Arbeit mit freien Fragen und Multiple Choice Fragenkatalog.

20. Modul Abschlussmodul

Modulprüfung: „Bachelorprojekt“

Prüfungsart: praktisch (Prüfungsdauer abhängig von der Art der praktischen Prüfung, öffentlich), schriftlich (insgesamt 8-15 Seiten DIN A 4, Schriftart: Times New Roman, Schriftgröße: 12 Punkt, Zeilenabstand: 1,5) und mündlich (Prüfungsdauer: 5-10 min)

Regeltermin: 6. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 15 %

Inhalt:

- praktisch: Entwicklung einer eigenen Choreographie oder wahlweise Bearbeitung und Aufführung einer Solovariation aus dem Tanzrepertoire des 19., 20. und 21. Jahrhunderts; individuelle Kreativität bezüglich Bewegungsmustern und -qualitäten; Kenntnis der verschiedenen Tanzstile sowie musikalisches Gespür
- schriftlich: Konzept, Beschreibung und Zusammenfassung über die praktische Prüfung/Performance; Recherche, Analyse und kritische Auseinandersetzung der Variation
- mündlich: Erläuterung der Arbeit gegenüber der Prüfungskommission

§ 7

Wiederholung von Prüfungen

¹Abweichend von § 21 Abs. 1 Satz 1 APO-B.A. dürfen zwei Prüfungen zweimal wiederholt werden. ²Satz 1 gilt nicht für Prüfungen in folgenden Modulen:

1. Tanztechnik Klassisch I
2. Tanztechnik Klassisch II
3. Tanztechnik Klassisch III
4. Repertoire/Erweiterung I
5. Repertoire/Erweiterung II
6. Repertoire/Erweiterung III
7. Tanztechnik zeitgenössisch I
8. Tanztechnik zeitgenössisch II
9. Tanztechnik zeitgenössisch III
10. Künstlerische Prozesse I
11. Künstlerische Prozesse II
12. Künstlerische Prozesse III
13. Professionalisierung I
14. Professionalisierung II
15. Professionalisierung III
16. Abschlussmodul.

³Die zweite Wiederholungsprüfung ist zum nächsten regulären Prüfungstermin abzulegen. ⁴§ 21 Abs. 1 Sätze 3 und 4 APO-B.A. gelten entsprechend.

§ 8 Pflichtpraktikum

(1) ¹Innerhalb des zweiten Studienjahres (Regeltermin 3. oder 4. Fachsemester) ist ein Pflichtpraktikum von einer Dauer von zwei Wochen bei einer von den Studierenden selbst ausgewählten Tanz-Company zu absolvieren. ²Das Praktikum muss in der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden. ³Es darf in zwei Teile zu je einer Woche aufgeteilt werden.

(2) ¹Die Studierenden organisieren das Praktikum selbst. ²Nach Abschluss ihres Praktikums müssen sie eine Bestätigung der Tanz-Company in Textform (z.B. E-Mail) über das absolvierte Praktikum im Prüfungsamt einreichen.

§ 9 Testate

(1) ¹In folgenden Modulen sind ein oder mehrere Testate Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Tanztechnik Zeitgenössisch II
2. Tanztechnik Zeitgenössisch III
3. Künstlerische Prozesse I
4. Künstlerische Prozesse II
5. Künstlerische Prozesse III
6. Wahlpflicht I
7. Wahlpflicht II
8. Wahlpflicht III

²In den Modulen nach Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 sind Testate für die Lehrveranstaltung „Zeitgenössisches Partnering“ Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

³In den Modulen nach Satz 1 Nr. 3 bis Nr. 5 sind Testate für die Lehrveranstaltung „Pas de deux“ Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

(2) Bei den in Abs. 1 genannten einzelnen Lehrveranstaltungen der Pflichtmodule bzw. den drei Wahlpflichtmodulen setzt die Erteilung eines Testats die nachgewiesene Anwesenheit des Studierenden in mindestens 80% der jeweiligen Lehrveranstaltung bzw. jeweils der drei Wahlpflichtmodule voraus.

(3) ¹Die Anwesenheit wird durch die Unterschrift des Studierenden auf Anwesenheitslisten nachgewiesen. ²Für den Fall, dass der nach Abs. 2 für die Erteilung eines Testats festgeschriebene Umfang der nachgewiesenen Anwesenheit aus vom Studierenden nicht zu vertretenden Gründen nicht erreicht wird, wird dem Studierenden ermöglicht, das entsprechende Testat zum nächsten regulären Termin nachzuholen.

§ 10
Zeitlicher Geltungsbereich

Diese Fachprüfungs- und Studienordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2023/2024 im 1., 3. oder 5. Fachsemester aufnehmen.

§ 11
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senates der Hochschule für Musik und Theater München vom 12. Juni 2023 (Umlaufverfahren) sowie der Genehmigung der Präsidentin der Hochschule für Musik und Theater München vom 13. Juni 2023.

München, den 13. Juni 2023

Prof. Lydia Grün
Präsidentin

Diese Satzung wurde am 13. Juni 2023 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 13. Juni 2023 durch Anschlag in der Hochschule und im Internetauftritt der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 13. Juni 2023.

Studienplan Bachelorstudiengang Tanz (Bachelor of Arts)

Modul	Lehrveranstaltung	Art	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.		Gesamt	
			SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
Tanztechnik Klassisch I-III	Klassischer Tanz	G	8	6	8	6	8	6	8	6	8	6	8	6	48	36
	KT Vertiefung/Tanzmethodik (Tanztechnik)	G	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6	6
	Spitze/Technik	G	1,5	2	1,5	2	1	1	1	1					5	6
Repertoire Erweiterung I-III	Repertoire Zeitgenössisch	G	1,5	1,5	1,5	1,5	2	2	2	2	2	2	2	2	11	11
	Repertoire Klassisch	G	2,5	2	2,5	2	2	2	2	2	2	2	2	2	13	12
Tanztechnik Zeitgenössisch I-III	Moderner Tanz/Zeitgenössischer Tanz	G	4	3	4	3	4	3	4	3	4	3	4	3	24	18
	Improvisation/Kontaktimprovisation	G	1	1	1	1	1	1	1	1	1,5	1	1,5	1	6	7
	Zeitgenössisches Partnering	G					1	1	1	1	1	1	1	1	4	4
Künstlerische Prozesse I-III	Pas de deux	G	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	12
	Charaktertanz	G	2	2	2	2									4	4
	Workshops	G	**	1,5	**	1,5			**	1,5	**	2			**	6,5
	Schauspiel	G					0,5	0,5							0,5	0,5
Theoretische Fächer I+II	Tanzgeschichte	S*	2	2	2	2	2	2	2	2					8	8
	Musiktheorie	S/Ü*	1,5	1	1,5	1	1,5	1	1,5	1					6	4
Professionalisie- rung I-III	Bühnenpraxis	G	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	12
	Praktikum/Selbststudium/Vorbereitung Vortanzen	Ü					***	1,5	***	1,5	***	2	***	1	***	6
Körperarbeit I-III	Ernährungskunde	S/Ü*	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6	6
	Tanzmedizin	S/Ü*	1,5	1	1,5	1	1,5	1	1,5	1					6	4
Abschlussmodul I+II	Komposition	G					1	1	1	1					2	2
	Bachelorarbeit											3		6	0	9
Wahlpflicht I-III	Wahlpflicht (TSK)		1	1	1	1	1	0,5	1	0,5	***	1,5	***	1,5	4	6
	Gesamt		32,5	30	32,5	30	32,5	29,5	32	30,5	24	30	24	30	177,5	180

* Akademische Stunden

** Keine SWS-Angabe möglich

*** SWS abhängig von der Wahl des Studierenden

KT Klassischer Tanz

TSK Tanzspezifisches Körpertraining

Modulübersicht Bachelorstudiengang Tanz (Bachelor of Arts)

Fachsemester					
1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Tanztechnik Klassisch I 18 ECTS-Punkte		Tanztechnik Klassisch II 16 ECTS-Punkte		Tanztechnik Klassisch III 14 ECTS-Punkte	
Repertoire Erweiterung I 7 ECTS-Punkte		Repertoire Erweiterung II 8 ECTS-Punkte		Repertoire Erweiterung III 8 ECTS-Punkte	
Tanztechnik Zeitgenössisch I 8 ECTS-Punkte		Tanztechnik Zeitgenössisch II 10 ECTS-Punkte		Tanztechnik Zeitgenössisch III 11 ECTS-Punkte	
Künstlerische Prozesse I 11 ECTS-Punkte		Künstlerische Prozesse II 6 ECTS-Punkte		Künstlerische Prozesse III 6 ECTS-Punkte	
Theoretische Fächer I 6 ECTS-Punkte		Theoretische Fächer II 6 ECTS-Punkte			
Professionalisierung I 4 ECTS-Punkte		Professionalisierung II 7 ECTS-Punkte		Professionalisierung III 7 ECTS-Punkte	
Körperarbeit I 4 ECTS-Punkte		Körperarbeit II 4 ECTS-Punkte		Körperarbeit III 2 ECTS-Punkte	
		Abschlussmodul I 2 ECTS-Punkte		Abschlussmodul II 9 ECTS-Punkte	
Wahlpflicht I 2 ECTS-Punkte		Wahlpflicht II 1 ECTS-Punkt		Wahlpflicht III 3 ECTS-Punkte	